

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

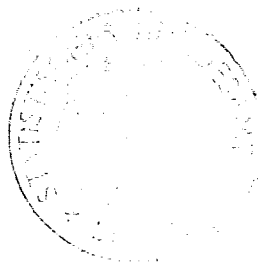
FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juni und 1. Halbjahr 1971



Bestellnummer: 280100 — 710206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft	4
A. Neugeschäft	4
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Alt- geschäft	5
II. Aktivgeschäft	5
A. Neuausleihungen	5
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)	6
III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Alt- geschäft)	6
IV. Zusammenfassende Übersichten (lt. besonderem Ver- zeichnis)	8
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Ein-
heit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahresheft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni und im 1. Halbjahr 1971

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Der E r s t a b s a t z von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich im Juni 1971 auf 1,30 Mrd. DM; er war damit erheblich größer als im Vormonat (938 Mill. DM).

Im 1. Halbjahr 1971 wurden für insgesamt 7,56 Mrd. DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmals abgesetzt, gegenüber 5,78 Mrd. DM im gleichen Vorjahreszeitraum. Fast zwei Drittel (63 %) des Erstabsatzes in den Monaten Januar bis Juni 1971 waren Kommunalobligationen. Nach Zinstypen gegliedert entfielen von allen in diesem Zeitraum verkauften Schuldtiteln rd. 15 % auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8 % und mehr, über die Hälfte (55 %) auf 7 1/2 %ige Wertpapiere und ein Fünftel auf den 7 %igen Zinstyp. In der ersten Hälfte des Vorjahres hatten die entsprechenden Anteilsätze 40 %, 9 % und 34 % betragen.

Die T i l g u n g e n von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute waren im Juni 1971 mit 328 Mill. DM beträchtlich größer als im Vormonat (225 Mill. DM).

Im gesamten 1. Halbjahr 1971 beliefen sich die Tilgungen auf 1,30 Mrd. DM gegenüber 737 Mill. DM im ersten Halbjahr 1970. Verlost und eingelöst wurden fast ausschließlich (99,8 %) tarifbesteuerte Schuldtitel, wobei es sich zum größten Teil (71,2 %) um solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 % handelte. Zwei Drittel (67 %) aller getilgten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen.

Der U m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Juni 1971 um 838 Mill. DM (Mai 1971 = + 648 Mill. DM). In den ersten sechs Monaten dieses Jahres hat der Umlauf um insgesamt 5,63 Mrd. DM zugenommen gegenüber einem Nettozuwachs von 4,39 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1970.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende Juni 1971 mit 113,61 Mrd. DM ausgewiesen (Ende 1970 = 107,97 Mrd. DM). Davon waren 54,03 Mrd. DM oder 47,6 % Kommunalobligationen, 50,73 Mrd. DM oder 44,7 % Hypothekendarlehen, 1,58 Mrd. DM oder 1,4 % Schiffsdarlehen und 7,27 Mrd. DM oder 6,4 % "Sonstige Schuldverschreibungen". Der Anteil der Hypothekendarlehen hat sich damit gegenüber Ende 1970 (45,2 %) etwas verringert; dagegen ist die Quote der Kommunalobligationen (Ende 1970 = 46,7 %) - infolge des starken Vordringens dieser Wertpapierart am Markt merklich gestiegen. Durch den verstärkten Absatz von höher verzinslichen Wertpapieren haben sich die Anteile der mit 7 %, 7 1/2 % sowie mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel gegenüber Ende 1970 erhöht, und zwar von 15,3 %, 0,8 % und 7,4 % auf 15,6 %, 4,4 % und 8,0 %. Die Quoten der 6 und 6 1/2 %igen Schuldverschreibungen verminderten sich im gleichen Zeitraum von 41,8 auf 39,3 % bzw. von 15,2 auf 14,7 %.

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen (113,61 Mrd. DM) entfielen Ende Juni 1971 insgesamt 7,70 Mrd. DM oder 6,8 % auf N a m e n s s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n gegenüber 7,17 Mrd. DM oder 6,6 % am Jahresende 1970. Nähere Angaben über den Erstabsatz und die Tilgungen sowie über die Gliederung nach Art der Namensschuldver-

schreibungen und Institutsgruppen können der Tabelle 4 im Abschnitt IV "Zusammenfassende Übersichten" dieses Berichts entnommen werden.

Die z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden Ende Juni 1971 mit 44,96 Mrd. DM ausgewiesen. Sie setzten sich aus 23,40 Mrd. DM aufgenommenen lang- und mittelfristigen Darlehen und aus 21,56 Mrd. DM durchlaufenden Mitteln zusammen. Gegenüber Ende 1970 ist ihr Bestand um 1,74 Mrd. DM bzw. 189 Mill. DM gestiegen.

Der Umlauf an n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n erhöhte sich bei den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten von Ende 1970 bis zum 30. Juni 1971 um 1,59 Mrd. DM auf 9,19 Mrd. DM; im 1. Halbjahr 1970 hatten diese Schuldtitel dagegen nur um 331 Mill. DM zugenommen.

B. Altgeschäft

Der Betrag der umlaufenden A l t s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n war Ende Juni 1971 mit 751 Mill. DM fast genau so hoch wie Ende 1970 (754 Mill. DM). Der Umlauf an A l t s p a r e r s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n wurde jedoch Ende Juni 1971 mit 193 Mill. DM merklich niedriger ausgewiesen als Ende 1970 (202 Mill. DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) und aus zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel) beliefen sich Ende Juni 1971 auf 159,51 Mrd. DM gegenüber 151,96 Mrd. DM am Jahresende 1970. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute zum gleichen Stichtag 168,70 Mrd. DM (Ende 1970 = 159,57 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft

A. Neuansleihungen

Neue Direktkredite (unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gegebene Darlehen) wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Juni 1971 mit 1,95 Mrd. DM (einschließlich der durchlaufenden Mittel) in gleicher Höhe gewährt wie im Vormonat.

Die unmittelbaren Neuansleihungen im 1. Halbjahr 1971 beliefen sich auf insgesamt 11,37 Mrd. DM, das sind 1,56 Mrd. DM mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damit liegt auch im Aktivgeschäft der Realkreditinstitute das Hauptgewicht zwar immer noch beim Kommunalkredit; der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen an den gesamten Direktkrediten hat sich aber von 50,3 % im 1. Halbjahr 1970 über 47,0 % im 2. Halbjahr 1970 auf 46,8 % im 1. Halbjahr 1971 ermäßigt. Demgegenüber erhöhten sich die Anteile der Wohnbaudarlehen und der

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke von 23,3 % bzw. 9,7 % im 1. Halbjahr 1970 auf 23,7 bzw. 12,5 % im Berichtshalbjahr.

An andere Kreditinstitute wurden von den Realkreditinstituten im 1. Halbjahr 1971 insgesamt 1,55 Mrd. DM neu ausgeliehen gegenüber 1,40 Mrd. DM in der ersten Hälfte des Vorjahres.

Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrugen somit im Berichtshalbjahr 12,93 Mrd. DM (1. Hj. 1970 = 11,21 Mrd. DM und 2. Hj. 1970 = 16,48 Mrd. DM).

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand an Direktkrediten wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende Juni 1971 mit einem Gesamtbetrag von 153,29 Mrd. DM ausgewiesen; davon waren 20,53 Mrd. DM durchlaufende Kredite. Gegenüber Ende 1970 hat der Gesamtbestand um 6,67 Mrd. DM zugenommen. Diese Steigerung war um 1,31 Mrd. DM größer als im 1. Halbjahr 1970 (5,52 Mrd. DM).

Am Gesamtbetrag der Ende Juni 1971 bestehenden Direktkredite waren die Wohnbaudarlehen mit 63,58 Mrd. DM oder 41,5 % immer noch am stärksten beteiligt (Ende Juni und Ende Dezember 1970 jeweils 42,3 %). Durch das starke Vordringen des Kommunalkreditgeschäftes ist aber der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen am Gesamtbestand der Direktkredite merklich größer geworden. Er betrug Ende Juni 1971 47,29 Mrd. DM oder 30,9 % gegenüber 28,5 % Ende Juni und 29,7 % Ende Dezember 1970. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke waren Ende Juni 1971 mit 15,7 % am Gesamtbetrag beteiligt, gegenüber 16,2 % Ende Juni und 15,8 % Ende Dezember 1970.

Von den gesamten "reinen" Kommunaldarlehen entfielen 35,22 Mrd. DM auf Kredite an inländische öffentliche Haushalte (darunter allein 16,68 Mrd. DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 11,13 Mrd. DM auf Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen (einschließlich Bundesbahn und Bundespost).

Der Bestand der langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute hat sich im Berichtshalbjahr um 682 Mill. DM auf 18,74 Mrd. DM erhöht (1. Halbjahr 1970 = + 672 Mill. DM).

Weitere Angaben über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern sind aus den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes ersichtlich.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende Juni 1971 auf 172,02 Mrd. DM gegenüber 164,67 Mrd. DM Ende 1970. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 167,43 Mrd. DM (Ende 1970 = 160,23 Mrd. DM).

III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. Juni

1971 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 158 vom 27. August 1971 veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Institut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte d e c k u n g s p f l i c h t i g e U m l a u f an Hypothekenpfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde zum 30. Juni 1971 mit einem Betrag von 118,01 Mrd. DM ausgewiesen. Er hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende 1970 (113,81 Mrd. DM) um 4,20 Mrd. DM oder 3,7 % erhöht.

Die o r d e n t l i c h e D e c k u n g , die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 119,55 Mrd. DM Ende 1970 um 6,38 Mrd. DM oder 5,3 % auf 125,93 Mrd. DM gestiegen. Die Erhöhung der ordentlichen Deckung war damit sowohl absolut als auch relativ größer als die Zunahme des deckungspflichtigen Umlaufs an Schuldverschreibungen. Im Gesamtdurchschnitt überstieg infolgedessen die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufsbetrag Ende Juni 1971 in stärkerem Maße als Ende 1970 (6,7 % gegenüber 5,0 %). Zur E r s a t z - d e c k u n g war am 30. Juni 1971 mit insgesamt 2,18 Mrd. DM aber dennoch ein etwas größerer Betrag herangezogen als Ende 1970 (2,04 Mrd. DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende Juni 1971 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag um 10,10 Mrd. DM oder um 8,6 %. Der sogenannte D e c k u n g s ü b e r s c h u ß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ erheblich größer als am Jahresende 1970 (7,78 Mrd. DM oder 6,8 %). Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Tabelle 10 im Abschnitt IV "Zusammenfassende Übersichten" dieses Berichts hervor.

IV. Inhalt der
Zusammenfassenden Übersichten

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	9
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Veränderung im Berichtszeitraum	10
b) Umlauf am Monatsende	10
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Erstabsatz, Tilgung und Umlaufsveränderung im Berichtszeitraum	11
b) Umlauf am Monatsende	11
5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)	
a) Veränderung im Berichtszeitraum	12
b) Bestand am Monatsende	12
6. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	13
7. Neuausleihungen	13
8. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)	14
9. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)	14
10. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldver- schreibungen (Neu- und Altgeschäft)	15

iv. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber		
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	
	1971								1970		
Zinssatz	Mill. DM								%		
Hypothekendarlehen	433,6	1 749,4	-	-	59,4	602,8	493,0	2 352,2	31,1	+ 83,0	+ 27,2
Schiffspfandbriefe	-	-	24,1	142,3	-	-	24,1	142,3	1,9	- 6,3	- 29,9
Kommunalobligationen	389,2	1 825,6	-	-	325,3	2 944,0	714,5	4 769,6	63,1	+ 20,2	- 17,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	64,4	292,7	64,4	292,7	3,9	- 22,5	- 55,6
Insgesamt ...	822,8	3 575,0	24,1	142,3	449,1	3 839,5	1 296,1	7 556,8	100	+ 30,7	- 11,2
% ...	63,5	47,3	1,9	1,9	34,6	50,8	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 5 1/2 %	41,8	93,0	0,4	5,6	31,7	124,4	73,9	223,0	3,0	- 4,9	- 47,8
6 1/2 bis unter 7 %	28,4	261,1	2,0	18,9	5,8	147,7	36,2	427,6	5,7	- 36,7	- 4,6
7 bis unter 7 1/2 %	228,1	854,6	-	4,3	184,5	678,6	412,5	1 537,6	20,3	- 22,7	+ 7,2
7 1/2 % und mehr	518,1	2 301,1	19,0	106,5	222,1	2 853,0	759,3	5 260,5	69,6	+ 87,1	- 13,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	327,3	2 132,3	327,3	2 132,3	-	+ 129,9	+ 59,7

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
	1971								1970	
Zinssatz	Mill. DM								%	
Hypothekendarlehen	37,9	96,9	-	-	21,1	97,5	58,9	184,4	14,1	+ 6,3 - 57,9
Schiffspfandbriefe	-	-	11,6	52,7	-	-	11,6	52,7	4,0	+ 122,4 - 30,4
Kommunalobligationen	95,0	340,8	-	-	137,5	529,5	233,5	870,4	66,8	+ 102,0 + 13,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	24,4	196,0	24,4	196,0	15,1	+ 79,8 + 7,2
Insgesamt ...	133,9	437,7	11,6	52,7	183,0	813,0	328,4	1 303,4	100	+ 76,8 - 10,9
% ...	40,8	33,6	3,5	4,0	55,7	62,4	100	100	-	- -
darunter:										
unter 6 %	33,1	94,0	0,5	2,3	56,1	324,2	89,8	410,5	31,5	+ 66,7 - 15,4
6 bis unter 7 %	27,6	132,5	8,3	26,4	99,0	359,5	134,8	518,4	39,8	+ 41,8 - 26,7
tarifbesteuerte 1)	133,4	436,7	11,6	52,7	182,7	811,2	327,6	1 300,6	99,8	+ 77,7 - 10,6
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	241,6	507,7	241,6	507,7	-	+ 6,3 + 80,0

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7- und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
	1971								1970	
Zinssatz	Mill. DM								%	
Hypothekpfandbriefe	+ 367,2	+ 1 517,2	-	-	+ 9,7	+ 362,7	+ 376,9	+ 1 880,0	+ 135,7	+ 30,8
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 9,1	+ 83,2	-	-	+ 9,1	+ 83,2	- 32,9	- 33,2
Kommunalobligationen	+ 263,7	+ 1 358,6	-	-	+ 176,1	+ 2 284,9	+ 439,9	+ 3 643,6	+ 11,7	- 26,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 11,9	+ 27,8	+ 11,9	+ 27,8	- 86,4	- 95,1
Insgesamt ...	+ 630,9	+ 2 875,9	+ 9,1	+ 83,2	+ 197,7	+ 2 675,4	+ 827,7	+ 5 634,4	+ 28,4	- 20,3
% ...	75,3	51,0	1,1	1,5	23,6	47,5	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	- 29,9	- 226,7	- 5,7	- 18,0	- 34,0	- 231,1	- 69,5	- 475,7	X	X
6 1/2 bis unter 7 %	+ 21,8	+ 204,3	- 1,7	+ 12,1	- 52,3	- 19,3	- 32,2	+ 197,2	- 62,0	- 1,9
7 bis unter 7 1/2 %	+ 193,3	+ 692,2	- 2,6	- 8,7	+ 154,1	+ 544,2	+ 344,8	+ 1 227,6	- 35,6	+ 7,2
7 1/2 % und mehr	+ 462,2	+ 2 232,8	+ 17,3	+ 93,7	+ 185,3	+ 2 802,8	+ 664,8	+ 5 129,4	+ 83,9	- 14,6
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassensobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	+ 110,3	+ 1 585,2	+ 110,3	+ 1 585,2	+ 378,6	+ 40,0

b) Umlauf am Monatsende

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Juni	Dez.
	1971								1970	
Hypothekpfandbriefe	31 991,0	32 358,2	-	-	18 359,9	18 369,6	50 350,9	50 727,8	47 410,6	48 847,8
Schiffspfandbriefe	-	-	1 566,6	1 575,7	-	-	1 566,6	1 575,7	1 368,1	1 492,5
Kommunalobligationen	20 292,4	20 556,1	-	-	33 301,6	33 477,7	53 594,0	54 033,9	45 440,3	50 390,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7 260,0	7 271,9	7 260,0	7 271,9	6 686,0	7 244,1
Insgesamt ...	52 283,4	52 914,3	1 566,6	1 575,7	58 921,5	59 119,2	112 771,5	113 609,2	100 904,9	107 974,8
% ...	46,4	46,6	1,4	1,4	52,2	52,0	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	22 865,0	22 835,1	493,4	487,7	21 405,2	21 371,2	44 763,6	44 694,1	45 279,4	45 169,8
6 1/2 bis unter 7 %	7 623,1	7 644,9	376,0	374,3	8 675,6	8 623,3	16 674,8	16 642,6	16 244,3	16 445,4
7 bis unter 7 1/2 %	7 634,8	7 828,1	215,3	212,7	9 500,2	9 654,3	17 350,2	17 695,0	15 322,6	16 467,4
7 1/2 % und mehr	4 137,9	4 600,1	315,6	332,9	8 934,0	9 119,3	13 387,5	14 052,3	2 917,9	8 922,9
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	9 080,5	9 190,8	9 080,5	9 190,8	6 473,5	7 605,6

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Erstabsatz, Tilgung und Umlaufveränderung in Berichtszeitraum

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1971							

Erstabsatz

Namenshypothekpfandbriefe	58,3	285,0	54,3	254,0	-	-	1,0	31,0
Namensschiffspfandbriefe	14,0	57,4	-	-	14,0	57,4	-	-
Namenskommunalobligationen	274,7	594,1	178,7	444,0	-	-	96,0	150,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	22,0	58,7	-	-	-	-	22,0	58,7
Insgesamt ...	366,0	995,5	233,0	697,9	14,0	57,4	119,0	240,2

Tilgung

Namenshypothekpfandbriefe	14,6	67,5	13,9	46,4	-	-	0,7	21,0
Namensschiffspfandbriefe	7,6	47,3	-	-	7,6	47,3	-	-
Namenskommunalobligationen	75,7	273,2	72,9	253,3	-	-	2,8	19,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	9,7	73,1	-	-	-	-	9,7	73,1
Insgesamt ...	107,6	461,1	86,7	299,7	7,6	47,3	13,2	114,0

Umlaufveränderung

Namenshypothekpfandbriefe	+ 37,7	+ 214,6	+ 37,4	+ 204,5	-	-	+ 0,3	+ 10,1
Namensschiffspfandbriefe	+ 6,4	+ 10,0	-	-	+ 6,4	+ 10,0	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 195,6	+ 321,2	+ 105,9	+ 190,7	-	-	+ 89,7	+ 130,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 12,3	- 14,4	-	-	-	-	+ 12,3	- 14,4
Insgesamt ...	+ 251,9	+ 531,4	+ 143,3	+ 395,2	+ 6,4	+ 10,0	+ 102,3	+ 126,3

b) Umlauf am Monatsende

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Juni	Dez.
	1971						1970			
Namenshypothekpfandbriefe	1 988,3	1 925,7	-	-	479,4	479,7	2 367,7	2 405,4	1 831,5	2 190,8
Namensschiffspfandbriefe	-	-	417,5	423,9	-	-	417,5	423,9	404,7	413,9
Namenskommunalobligationen	3 375,5	3 481,4	-	-	735,2	824,9	4 110,7	4 306,3	3 366,0	3 985,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	-	-	-	556,7	569,0	556,7	569,0	518,2	583,4
Insgesamt ...	5 263,8	5 407,1	417,5	423,9	1 771,2	1 873,5	7 452,6	7 704,5	6 120,4	7 173,1

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
	1971								1970	
	Mill. DM								%	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 93,8	+ 570,2	- 17,4	+ 55,5	- 61,2	- 10,9	+ 15,2	+ 614,9	X	+ 100,6
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 69,0	+ 241,2	+ 17,4	+ 75,6	+ 105,4	+ 803,8	+ 191,9	+ 1 120,6	+ 68,7	+ 31,4
Insgesamt ...	+ 162,8	+ 811,4	-	+ 131,1	+ 44,2	+ 792,9	+ 207,1	+ 1 735,5	+ 141,9	+ 49,7
Durchlaufende Mittel	+ 1,2	+ 4,5	- 2,0	- 3,9	+ 49,7	+ 188,6	+ 49,0	+ 189,3	+ 199,5	- 51,1

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Ende Dezember	
	1971								1970	
	Mill. DM								%	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	2 108,7	2 202,5	712,3	694,9	2 710,5	2 649,3	5 531,5	5 546,7	+ 614,9	+ 12,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	739,3	808,3	251,5	268,9	16 667,5	16 772,9	17 658,2	17 850,1	+ 1 120,6	+ 6,7
Insgesamt ...	2 848,0	3 010,8	963,8	963,8	19 378,0	19 422,2	23 189,7	23 396,8	+ 1 735,5	+ 8,0
% ...	12,3	12,9	4,1	4,1	83,6	83,0	100	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 129,9	1 131,1	54,5	52,5	20 324,9	20 374,6	21 509,3	21 558,3	+ 189,3	+ 0,9

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten
6. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft) *)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30. 6. 1970	31. 12. 1970	31. 3. 1971	30. 6. 1971
Auf DM lautende Wertpapiere	754,3	751,3	750,3	748,7
Pfandbriefe	628,7	627,0	626,0	624,4
Kommunalobligationen	121,8	120,5	120,5	120,5
Sonstige	3,8	3,8	3,8	3,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere ..	2,2	2,2	2,2	2,0
Zusammen ...	756,5	753,5	752,5	750,7
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altspargengesetz				
Pfandbriefe	196,2	181,3	181,7	173,0
Kommunalobligationen ¹⁾	17,2	16,5	16,6	15,5
Sonstige	4,8	4,5	4,5	4,1
Zusammen ...	218,2	202,3	202,8	192,6

*) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1971 3,2 Mill. DM betrugen.

7. Neuausleihungen

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber			
	Juni	1. Hi.	Juni	1. Hi.	Juni	1. Hi.	Juni	1. Hi.				
	1971								1970			
	Mill. DM						%	Mill. DM	%			
Direktkredite insgesamt	912,9	4 120,1	103,0	482,4	935,4	6 770,7	1 951,3	100	11 373,2	100	+ 15,9	- 13,2
% ...	46,8	36,2	5,3	4,2	47,9	59,6	100	-	100	-	-	-
darunter:												
Wohnbaudarlehen	339,4	1 399,8	-	-	256,6	1 304,8	596,0	30,5	2 694,5	23,7	+ 17,9	- 19,6
% ...	56,9	51,6	-	-	43,1	48,4	100	-	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	218,0	707,1	-	-	146,4	717,9	364,4	18,7	1 425,1	12,5	+ 49,1	+ 0,7
% ...	59,8	49,6	-	-	40,2	50,4	100	-	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	311,1	1 776,0	-	-	355,1	3 544,3	666,2	34,1	5 320,3	46,8	+ 7,8	- 13,7
% ...	46,7	33,4	-	-	53,3	66,6	100	-	100	-	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	31,3	250,7	-	-	187,9	1 301,7	219,1	-	1 552,4	-	+ 10,6	- 34,5
% ...	14,2	16,1	-	-	85,8	83,9	100	-	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

8. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
	1971								1970	
	Mill. DM								%	
Direktkredite insgesamt	+ 586,7	+ 3 184,2	+ 6,3	+ 195,5	+ 387,7	+ 3 290,7	+ 980,6	+ 6 670,3	+ 24,4	- 15,6
% ...	59,8	47,7	0,6	2,9	39,6	49,4	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 167,7	+ 928,4	-	-	+ 250,5	+ 594,8	+ 418,2	+ 1 523,2	+ 54,4	- 31,7
% ...	40,0	61,0	-	-	60,0	39,0	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 158,5	+ 559,7	-	-	+ 61,8	+ 204,1	+ 220,2	+ 763,7	+ 102,1	- 8,9
% ...	72,0	73,3	-	-	28,0	26,7	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 232,7	+ 1 517,7	-	-	+ 59,4	+ 2 233,4	+ 292,1	+ 3 751,1	+ 11,8	- 8,1
% ...	79,7	40,5	-	-	20,3	59,5	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	- 20,8	+ 183,5	-	-	- 59,7	+ 498,6	- 80,4	+ 682,2	+ 1,5	- 30,0

9. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Juni	Dez.
	1971								1970	
Direktkredite insgesamt	55 474,8	56 061,5	2 768,9	2 775,2	94 062,7	94 450,4	152 306,5	153 287,1	138 721,8	146 618,8
% ...	36,4	36,6	1,8	1,8	61,8	61,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	29 167,2	29 334,9	-	-	33 991,1	34 241,6	63 158,3	63 576,5	59 823,8	62 053,3
% ...	46,2	46,1	-	-	53,8	53,9	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	9 341,6	9 500,1	-	-	14 438,2	14 500,0	23 779,8	24 000,0	22 398,2	23 236,3
% ...	39,3	39,6	-	-	60,7	60,4	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	14 821,6	15 054,3	-	-	32 180,4	32 239,8	47 002,0	47 294,1	39 462,8	43 543,0
% ...	31,5	31,8	-	-	68,5	68,2	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 920,7	2 899,9	-	-	15 899,1	15 839,4	18 819,8	18 739,4	17 082,0	18 057,2

Zusammenfassende Übersichten

10. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung ¹⁾ zusammen		Davon				Deckungsüberschuß				
					ordentliche Deckung ²⁾		Ersatz- Deckung						
	31. 3.	30. 6.	31. 3.	30. 6.	31. 3.	30. 6.	31. 3.	30. 6.	31. 3.	30. 6.			
	1971												
	Mill. DM										%	Mill. DM	%
Private Hypothekenbanken	54 077,2	55 441,9	56 179,7	57 700,4	54 473,3	55 922,2	1 706,3	1 778,1	2 102,5	3,9	2 258,5	4,1	
Hypothekendarlehen	32 789,5	33 406,1	33 253,9	33 902,0	31 605,3	32 144,5	1 648,5	1 757,5	464,4	1,4	495,9	1,5	
Kommunalobligationen	21 287,7	22 035,8	22 925,8	23 798,4	22 868,0	23 777,7	57,8	20,6	1 638,1	7,7	1 762,6	8,0	
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	2 235,7	2 271,9	2 320,8	2 406,0	2 320,8	2 403,0	-	3,0	85,1	3,8	134,1	5,9	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	59 247,3	60 298,2	66 154,3	68 008,9	65 786,5	67 608,7	367,8	400,4	6 907,0	11,7	7 710,7	12,8	
Hypothekendarlehen	19 612,6	19 737,6	21 390,2	21 557,1	21 112,3	21 253,9	277,9	303,2	1 777,6	9,1	1 819,5	9,2	
Kommunalobligationen ³⁾	33 616,9	34 134,8	37 388,2	39 088,4	37 298,9	38 991,9	89,3	96,6	3 771,3	11,2	4 953,6	14,5	
Sonstige Schuldverschreibungen	6 017,8	6 425,8	7 375,9	7 363,4	7 375,3	7 362,9	0,6	0,6	1 358,1	22,6	937,6	14,6	
Insgesamt ...	115 560,2	118 012,0	124 654,8	128 115,3	122 580,6	125 933,9	2 074,1	2 181,5	9 094,6	7,9	10 103,3	8,6	
Hypothekendarlehen	52 402,1	53 143,7	54 644,1	55 459,1	52 717,6	53 398,4	1 026,4	2 060,7	2 242,0	4,3	2 315,4	4,4	
Schiffspfandbriefe	2 235,7	2 271,9	2 320,8	2 406,0	2 320,8	2 403,0	-	3,0	85,1	3,8	134,1	5,9	
Kommunalobligationen ³⁾	54 904,6	56 170,6	60 214,0	62 886,8	60 166,9	62 769,6	147,1	117,2	5 409,4	9,9	6 716,2	12,0	
Sonstige Schuldverschreibungen	6 017,8	6 425,8	7 375,9	7 363,4	7 375,3	7 362,9	0,6	0,6	1 358,1	22,6	937,6	14,6	

*) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommunalanleihen sowie sonstige ordentliche Deckungsanleihen. - 3) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30. 6. 1971 3,2 Mill. DM betrugen.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	17
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	18
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	19
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	19
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	20
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	21
5. Neuausleihungen	22
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	26

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) *)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen	
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8			8 und mehr
Juni 1971										
Private Hypothekenbanken	-	6 500	-	41 784	28 414	228 054	331 013	187 083	822 848	233 017
Hypothekendarlehen	-	6 500	-	21 784	20 389	70 922	195 325	118 704	433 624	54 282
Kommunalobligationen	-	-	-	20 000	8 025	157 132	135 688	68 379	389 224	178 735
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	2 700	-	400	2 000	-	11 568	7 476	24 144	14 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	10	31 721	5 750	184 457	169 286	52 854	449 088	119 000
Hypothekendarlehen	-	-	-	2 500	-	8 290	31 080	17 539	59 409	1 000
Kommunalobligationen	-	5 000	10	29 221	5 750	128 177	123 844	33 306	325 308	96 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	48 000	14 362	2 009	64 371	22 000
Institutsgruppen insgesamt	-	14 200	10	73 905	36 164	412 521	511 867	247 413	1 296 080	366 017
Hypothekendarlehen	-	6 500	-	24 284	20 389	79 212	226 405	136 243	493 033	55 282
Schiffspfandbriefe	-	2 700	-	400	2 000	-	11 568	7 476	24 144	14 000
Kommunalobligationen	-	5 000	10	49 221	13 775	285 309	259 532	101 685	714 532	274 735
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	48 000	14 362	2 009	64 371	22 000
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	468	62 145	146 500	76 147	34 706	7 316	327 282	327 282
1. Halbjahr 1971										
Private Hypothekenbanken	-	54 000	11 156	93 047	261 106	854 610	1 777 150	523 901	3 574 970	697 945
Schiffspfandbriefbanken	-	6 908	221	5 550	18 850	4 317	47 150	59 323	142 319	57 350
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	25 093	10 682	124 356	147 691	678 638	2 332 627	520 398	3 839 485	240 156
Institutsgruppen insgesamt	-	86 001	22 059	222 953	427 647	1 537 565	4 156 927	1 103 622	7 556 774	995 451
Hypothekendarlehen	-	54 093	6 977	86 510	154 911	605 622	1 087 651	356 397	2 352 161	285 015
Schiffspfandbriefe	-	6 908	221	5 550	18 850	4 317	47 150	59 323	142 319	57 350
Kommunalobligationen	-	25 000	14 861	129 199	253 886	822 994	2 843 037	680 645	4 769 622	594 410
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	1 694	-	104 632	179 089	7 257	292 672	58 676
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	45 938	348 449	650 650	541 999	429 900	115 375	2 132 311	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Juni 1971									
Hypothekendarlehen	-	8 277	22 826	16 627	749	1 940	8 500	58 919	14 619
steuerfreie	-	41	742	-	-	-	-	783	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	8 236	22 084	16 627	749	1 940	8 500	58 136	.
Schiffsdarlehen	-	-	509	5 315	2 950	1 132	1 700	11 606	7 606
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	509	5 315	2 950	1 132	1 700	11 606	.
Kommaldarlehen	-	5 044	50 933	49 662	41 144	31 615	55 062	233 460	75 673
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	5 044	50 933	49 662	41 144	31 615	55 062	233 460	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	2 187	11 211	7 148	1 657	2 243	24 446	9 685
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	2 187	11 211	7 148	1 657	2 243	24 446	.
Insgesamt ...	-	13 321	76 455	82 815	51 991	36 344	67 505	328 431	107 583
steuerfreie	-	41	742	-	-	-	-	783	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	13 280	75 713	82 815	51 991	36 344	67 505	327 648	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	11 746	21 384	26 836	721	21 164	52 000	133 851	86 738
Schiffsdarlehenbanken	-	-	509	5 315	2 950	1 132	1 700	11 606	7 606
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	1 575	54 562	50 664	48 320	14 048	13 805	182 974	13 239
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhabersschuldverschreibungen) ...	-	-	12 554	31 919	139 939	4 195	53 000	241 607	-
1. Halbjahr 1971									
Hypothekendarlehen	-	18 217	56 341	50 012	24 608	22 013	13 220	184 411	67 456
Schiffsdarlehen	-	-	2 250	20 446	5 944	11 202	12 835	52 677	47 324
Kommaldarlehen	-	81 709	168 497	193 245	164 371	144 762	117 770	870 354	273 182
Sonstige Schuldverschreibungen	51	75 445	7 981	45 993	13 771	45 989	6 751	195 981	73 114
Insgesamt ...	51	175 371	235 069	309 696	208 694	223 966	150 576	1 303 423	461 076
darunter tarifbesteuerte	-	174 396	233 284	309 696	208 694	223 966	150 576	1 300 612	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	32 729	51 299	105 181	27 295	111 956	109 270	437 730	295 726
Schiffsdarlehenbanken	-	-	2 250	20 446	5 944	11 202	12 835	52 677	47 324
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	51	142 642	181 520	184 069	175 455	100 808	28 471	813 016	114 028
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhabersschuldverschreibungen) ...	-	25 200	135 817	112 613	156 056	25 001	53 007	501 694	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen
Stand Ende Juni 1971						
Schleswig-Holstein	1 437 536	498 994	1 262 139	-	3 198 669	407 623
Hamburg	4 531 871	289 070	2 449 464	-	7 270 405	607 539
Niedersachsen	4 743 092	-	4 421 463	-	9 164 555	653 648
Bremen	2 768 309	692 496	1 516 978	-	4 977 783	142 703
Nordrhein-Westfalen	8 935 593	95 150	11 625 738	1 460 659	22 117 140	4 249 583
Hessen	8 896 363	-	14 832 844	1 277 949	25 007 156	1 933 626
Rheinland-Pfalz	1 379 788	-	2 051 383	-	3 431 171	347 857
Baden-Württemberg	5 397 365	-	6 247 113	-	11 644 478	466 068
Bayern	11 919 196	-	8 927 942	4 533 246	25 380 384	334 344
Saarland und Berlin	718 701	-	698 786	-	1 417 487	47 780
Bundesgebiet ...	50 727 814	1 575 710	54 033 850	7 271 854	113 609 228	9 190 771
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	2 405 368	423 898	4 306 278	568 965	7 704 509	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	9 450	5	58 882	13 016	81 353	-
dagegen Ende Mai 1971						
Bundesgebiet ...	50 350 925	1 566 550	53 594 022	7 259 971	112 771 468	9 080 532
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	2 367 706	417 504	4 110 716	556 650	7 452 576	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	6 607	5	42 935	7 563	57 110	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		
	31. Mai	30. Juni	31. Mai	30. Juni	31. Mai	30. Juni	31. Mai	30. Juni	31. Dez.
	1971								1970
Hypothekenspfandbriefe	31 991 026	32 358 214	-	-	18 359 899	18 369 600	50 350 925	50 727 814	48 847 833
Schiffspfandbriefe	-	-	1 566 550	1 575 710	-	-	1 566 550	1 575 710	1 492 527
Kommunalobligationen	20 292 391	20 556 129	-	-	33 301 631	33 477 721	53 594 022	54 033 850	50 390 298
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7 259 971	7 271 854	7 259 971	7 271 854	7 244 106
Schuldverschreibungen insgesamt	52 283 417	52 914 343	1 566 550	1 575 710	58 921 501	59 119 175	112 771 468	113 609 228	107 974 764
darunter									
Namensschuldverschreibungen	5 263 842	5 407 120	417 504	423 898	1 771 230	1 873 491	7 452 576	7 704 509	7 173 141
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	9 080 532	9 190 771	9 080 532	9 190 771	7 605 625

*) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

e) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Stand Ende Juni 1971									
Hypothekendarlehen	50 727 814	16 839	5 846 579	6 124 956	22 698 692	6 821 644	6 831 082	1 196 301	1 191 721
steuerfrei	4 530 037	16 298	3 322 641	1 191 080	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	25 102	-	-	-	-	25 102	-	-	-
tarifbesteuerte	46 171 675	541	2 523 938	4 933 876	22 698 674	6 795 542	6 831 082	1 196 301	1 191 721
Schiffpfandbriefe	1 575 710	-	21 915	146 134	487 746	374 332	212 662	80 905	252 016
steuerfrei	39 104	-	12 600	7	26 497	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 536 606	-	9 315	146 127	461 249	374 332	212 662	80 905	252 016
Kommunalobligationen	54 033 850	123 887	2 011 028	5 170 923	18 148 602	8 361 230	9 727 502	3 497 778	6 992 900
steuerfrei	1 344 333	71 787	764 550	507 976	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-
tarifbesteuerte	52 666 655	52 100	1 246 478	4 662 947	18 148 582	8 338 368	9 727 502	3 497 778	6 992 900
Sonstige Schuldverschreibungen	7 271 854	2 885	377 313	682 793	3 359 016	1 085 359	923 794	231 333	609 361
steuerfrei	144 775	885	98 317	45 573	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 127 079	2 000	278 996	637 220	3 359 016	1 085 359	923 794	231 333	609 361
Schuldverschreibungen insgesamt	113 609 228	143 611	8 256 835	12 124 806	44 694 056	16 642 565	17 695 040	5 006 317	9 045 998
steuerfrei	6 058 249	88 970	4 198 108	1 744 636	26 535	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 964	-	-	-	-	48 964	-	-	-
tarifbesteuerte	107 502 015	54 641	4 058 727	10 380 170	44 667 521	16 593 601	17 695 040	5 006 317	9 045 998
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassanobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 190 771	3 156	119 210	982 570	2 455 912	1 836 535	1 779 874	751 640	1 261 874
dagegen Ende-Mai 1971									
Schuldverschreibungen insgesamt	112 771 458	143 811	8 251 625	12 199 822	44 763 645	16 674 815	17 350 220	4 498 559	8 888 971
steuerfrei	6 058 292	89 170	4 196 151	1 746 436	26 535	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 992	-	-	-	-	48 992	-	-	-
tarifbesteuerte	106 664 164	54 641	4 055 474	10 453 386	44 737 110	16 625 823	17 350 220	4 498 559	8 888 971
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassanobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 080 532	3 156	120 110	1 008 106	2 422 815	1 794 316	1 706 011	720 963	1 305 055

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Juni 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 498 002	4 892 300	3 232 642	246 172	1 605 702	576 252
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 700 709	951 090	.	.	749 619	.
Namensschiffspfandbriefe	697 528	511 499	.	.	186 029	.
Namenskommunalobligationen	3 476 201	3 008 063	.	.	468 138	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ...	623 564	421 648	.	.	201 916	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	21 491 966	8 269 757	2 318 571	1 677 139	13 222 209	9 564 889
Durchlaufende Kredite	21 558 267	.	.	.	.	19 899 193

dagegen Ende Mai 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 458 630	4 864 403	3 290 961	241 477	1 594 227	583 241
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 638 922	900 324	.	.	738 598	.
Namensschiffspfandbriefe	715 062	522 100	.	.	192 962	.
Namenskommunalobligationen	3 473 384	3 019 335	.	.	454 049	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ...	631 262	422 644	.	.	208 618	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	21 266 966	8 134 518	2 351 584	1 643 198	13 132 448	9 567 023
Durchlaufende Kredite	21 509 318	.	.	.	.	19 851 406

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditgestalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juni 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	798 351	86 312	504 099	3 534	-	-	294 252	82 778
Wohngrundstücke	483 498	36 772	288 302	1 314	-	-	195 196	35 458
Gewerbliche Grundstücke	259 247	2 077	182 085	1 851	-	-	77 162	226
Landwirtschaftliche Grundstücke	23 608	47 388	3 437	369	-	-	20 171	47 019
Sonstige Grundstücke	31 998	75	30 275	-	-	-	1 723	75
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	942 811	16 819	426 938	5	2 500	-	513 373	16 814
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	656 522	9 645	311 098	-	-	-	345 424	9 645
Inländische öffentl. Haushalte	527 883	7 221	272 258	-	-	-	255 625	7 221
Länder (einschl. Stadtstaaten)	48 242	5 000	30 623	-	-	-	17 619	5 000
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	450 141	2 221	241 635	-	-	-	208 506	2 221
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	29 500	-	-	-	-	-	29 500	-
Inländische Unternehmen	128 014	2 149	38 840	-	-	-	89 174	2 149
Deutsche Bundesbahn	61 009	1 000	26 500	-	-	-	34 500	1 000
Deutsche Bundespost	5 200	-	6 600	-	-	-	1 600	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	27 070	-	-	-	-	-	27 070	-
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	506	900	240	-	-	-	266	900
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	31 238	249	5 500	-	-	-	25 738	249
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	625	275	-	-	-	-	625	275
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	72 845	328	39 737	-	2 500	-	30 608	328
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	27 114	-	7 502	-	2 500	-	17 112	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	60 283	5	44 813	5	-	-	15 470	-
darunter auf Wohngrundstücke	58 890	5	44 693	5	-	-	14 197	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juni 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	153 151	6 841	31 290	-	-	-	121 871	6 841
darunter an:								
Sparkassen	59 110	765	-	-	-	-	59 110	765
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	72 822	6 076	10 435	-	-	-	62 387	6 076
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	56 360	2 783	-	-	-	-	56 360	2 783
Schiffshypotheken	113 302	2 100	-	-	98 379	2 100	14 923	-
Landeskulturdarlehen	40 200	5 356	3 293	-	-	-	36 907	5 356
darunter gegen Kommunaldeckung	40 199	4 164	3 293	-	-	-	36 906	4 164
Sonstige Darlehen	103 127	2 900	6 328	-	-	-	96 799	2 900
Wohnungsbauten	16 797	70	5 128	-	-	-	11 669	70
Schiffsbauten	4 863	-	-	-	-	-	4 863	-
Gewerbliche Zwecke	69 194	-	-	-	-	-	69 194	-
Landwirtschaftliche Zwecke	403	2 830	-	-	-	-	403	2 830
Übrige Zwecke	11 870	-	1 200	-	-	-	10 670	-
Darlehen insgesamt	2 054 151	116 270	940 658	3 539	100 879	2 100	1 012 614	110 631
darunter Direktkredite	1 844 630	106 646	909 368	3 539	100 879	2 100	834 383	101 007
dagegen Mai 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	656 312	95 364	339 130	4 561	-	-	317 182	90 803
darunter auf Wohngrundstücke	375 807	47 289	182 901	2 544	-	-	192 906	44 745
Kommaldarlehen ¹⁾	1 154 849	19 954	262 943	24	26 356	-	865 550	19 930
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	797 617	12 625	179 274	-	-	-	618 343	12 625
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	187 618	7 113	26 195	-	-	-	161 623	7 113
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	57 256	1 770	-	-	-	-	57 256	1 770
Schiffshypotheken	88 827	-	-	-	80 961	-	7 866	-
Landeskulturdarlehen	18 437	1 553	735	-	-	-	17 702	1 553
Sonstige Darlehen	106 186	4 178	1 659	-	-	-	104 527	4 178
Darlehen insgesamt	2 081 867	122 819	604 467	4 585	107 317	-	1 370 083	118 23
darunter Direktkredite	1 836 793	113 936	578 272	4 585	107 317	-	1 151 204	109 35

Fußnoten vgl. S. 22.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Halbjahr 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	3 234 453	500 553	1 862 718	21 648	-	-	1 371 735	478 905
Wohngrundstücke	2 074 159	235 797	1 166 789	10 433	-	-	907 370	225 364
Gewerbliche Grundstücke	952 602	8 212	607 613	7 927	-	-	344 989	285
Landwirtschaftliche Grundstücke	117 213	255 130	16 846	1 949	-	-	100 367	253 181
Sonstige Grundstücke	90 479	1 414	71 470	1 339	-	-	19 009	75
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	7 359 132	114 895	2 446 049	94	28 856	-	4 384 227	114 801
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	5 250 664	69 685	1 776 041	-	-	-	3 474 623	69 685
Inländische öffentl. Haushalte	3 554 889	61 852	1 282 193	-	-	-	2 272 696	61 852
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 181 824	23 000	349 775	-	-	-	832 049	23 000
Gemeinden, Gesangsverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	1 708 880	36 223	698 518	-	-	-	1 010 362	36 223
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	664 185	2 629	233 900	-	-	-	430 285	2 629
Inländische Unternehmen	1 598 688	6 144	455 490	-	-	-	1 143 198	6 144
Deutsche Bundesbahn	336 180	1 000	191 200	-	-	-	144 980	1 000
Deutsche Bundespost	944 000	-	136 600	-	-	-	807 400	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	117 641	-	15 000	-	-	-	102 641	-
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	124 902	4 700	83 474	-	-	-	41 428	4 700
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	75 965	444	29 216	-	-	-	46 749	444
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	19 587	1 689	858	-	-	-	18 729	1 689
Ausländische öffentl. Haushalte	77 500	-	37 500	-	-	-	40 000	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	587 154	663	226 301	-	28 856	-	331 997	663
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	316 692	-	119 027	-	28 856	-	168 809	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	296 367	197	193 164	94	-	-	103 203	103
darunter auf Wohngrundstücke	273 788	99	185 542	94	-	-	88 246	5

Fußnoten vgl. S. 22.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Halbjahr 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	1 224 947	44 350	250 543	-	-	-	974 404	44 350
darunter an:								
Sparkassen	450 779	6 259	14 960	-	-	-	435 819	6 259
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	350 716	38 091	119 959	-	-	-	230 757	38 091
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	265 690	17 393	150	-	-	-	265 540	17 393
Schiffshypotheken	580 265	2 100	-	-	451 422	2 100	128 843	-
Landeskulturdarlehen	133 007	10 368	11 195	-	-	-	121 812	10 368
darunter gegen Kommunaldeckung	130 197	5 022	10 530	-	-	-	119 667	5 022
Sonstige Darlehen	688 813	16 889	28 902	-	-	-	659 911	16 889
Wohnungsbauten	107 541	3 154	26 892	-	-	-	80 649	3 154
Schiffsbauten	10 969	-	-	-	-	-	10 969	-
Gewerbliche Zwecke	516 072	1 564	800	-	-	-	515 272	1 564
Landwirtschaftliche Zwecke	4 725	13 962	-	-	-	-	4 725	13 962
Übrige Zwecke	49 506	189	1 210	-	-	-	48 296	189
Darlehen insgesamt	12 261 360	664 196	4 349 014	21 742	480 278	2 100	7 432 068	640 356
darunter Direktkredite	10 770 723	602 455	4 098 321	21 742	480 278	2 100	6 192 124	578 613
1. Halbjahr 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	2 366 504	430 508	1 385 162	13 116	-	-	1 204 342	417 392
darunter auf Wohngrundstücke	1 866 780	197 383	948 746	11 132	-	-	918 034	186 251
Kommaldarlehen ¹⁾	6 630 284	78 830	740 466	177	-	-	5 889 818	78 653
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	4 891 993	42 203	348 373	-	-	-	4 543 520	42 203
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	1 143 572	35 471	195 483	-	-	-	948 089	35 471
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	209 586	14 420	1 075	-	-	-	208 511	14 420
Schiffshypotheken	491 677	-	-	-	338 616	-	153 061	-
Landeskulturdarlehen	42 957	5 884	3 132	-	-	-	39 825	5 884
Sonstige Darlehen	678 423	40 783	7 816	-	-	-	670 607	40 783
Darlehen insgesamt	10 642 431	570 425	2 137 651	13 293	338 616	-	8 166 164	557 132
darunter Direktkredite	9 289 273	520 534	1 941 093	13 293	338 616	-	7 009 564	507 241

Fußnoten vgl. S. 22.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juni 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	63 287,4	17 756,9	33 798,4	1 129,1	-	-	29 488,9	16 627,8
Wohngrundstücke	46 693,8	10 350,5	24 341,3	1 086,2	-	-	22 352,5	9 264,3
Gewerbliche Grundstücke	12 285,4	46,8	8 025,9	10,9	-	-	4 259,4	36,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 662,8	7 355,0	1 038,8	27,9	-	-	2 624,0	7 327,1
Sonstige Grundstücke	645,4	4,7	392,4	4,2	-	-	252,9	0,5
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	71 917,4	1 881,0	23 557,5	2,0	93,8	-	48 266,1	1 879,0
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	45 972,5	1 321,7	15 054,1	0,2	-	-	30 918,4	1 321,5
Inländische öffentl. Haushalte	34 056,1	1 160,3	11 035,4	0,1	-	-	23 020,7	1 160,2
Länder (einschl. Stadtstaaten)	7 931,6	742,0	3 240,0	-	-	-	4 691,6	742,0
Gemeinden, Geringeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	16 304,6	373,7	4 735,1	0,1	-	-	11 569,5	373,6
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 819,9	44,6	3 060,4	-	-	-	6 759,6	44,6
Inländische Unternehmen	11 064,0	61,3	3 658,0	0,2	-	-	7 406,0	61,2
Deutsche Bundesbahn	3 476,5	1,2	1 776,3	0,2	-	-	1 700,1	1,0
Deutsche Bundespost	4 646,9	4,9	1 369,7	-	-	-	3 277,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 141,9	2,4	41,3	-	-	-	1 100,6	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	424,7	48,4	240,8	-	-	-	183,9	48,4
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 373,9	4,5	229,9	-	-	-	1 144,1	4,5
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	221,6	100,1	57,2	-	-	-	164,4	100,1
Ausländische öffentl. Haushalte	630,9	-	303,6	-	-	-	327,3	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	5 001,8	34,7	1 576,9	-	93,8	-	3 331,1	34,7
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 396,4	-	606,7	-	91,1	-	1 698,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 323,9	1,9	4 052,0	1,8	-	-	2 271,8	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	5 811,1	0,1	3 698,7	-	-	-	2 112,5	0,1

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Belohtungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juni 1971								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	14 619,3	522,7	2 874,4	-	-	-	11 744,9	522,7
darunter an:								
Sparkassen	3 504,1	94,5	106,6	-	-	-	3 397,5	94,5
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	8 278,4	428,2	2 184,5	-	-	-	6 093,9	428,2
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 087,0	510,3	25,5	-	-	-	3 061,5	510,3
<u>Schiffshypotheken</u>	4 024,4	67,3	2,0	-	2 629,0	52,5	1 393,4	14,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 660,7	263,9	232,8	-	-	-	2 428,0	263,9
darunter gegen Kommunaldeckung	2 587,1	170,2	232,7	-	-	-	2 354,4	170,2
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 491,3	1 078,7	214,1	0,0	-	-	5 277,3	1 078,7
Wohnungsbauten	586,9	134,1	208,7	0,0	-	-	378,2	134,1
Schiffsbauten	84,4	0,6	-	-	-	-	84,4	0,6
Gewerbliche Zwecke	3 846,9	156,4	2,6	-	-	-	3 844,3	156,4
Landwirtschaftliche Zwecke	20,8	754,7	0,1	-	-	-	20,7	754,7
Übrige Zwecke	952,4	33,0	2,7	-	-	-	949,7	33,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	150 468,2	21 558,3	57 630,2	1 131,1	2 722,7	52,5	89 915,3	20 374,6
darunter Direktkredite	132 761,9	20 525,2	54 930,3	1 131,1	2 722,7	52,5	75 108,9	19 341,6
dagegen Ende Mai 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	62 734,9	17 693,5	33 481,5	1 127,9	-	-	29 253,4	16 565,7
darunter auf Wohngrundstücke	46 317,4	10 331,2	24 180,8	1 087,0	-	-	22 136,7	9 244,2
Kommaldarlehen ¹⁾	71 651,2	1 870,6	23 327,8	2,0	93,4	-	48 230,0	1 868,6
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	45 685,5	1 316,5	14 821,4	0,2	-	-	30 864,1	1 316,3
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 703,2	517,3	2 898,2	-	-	-	11 804,9	517,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 064,0	535,4	22,5	-	-	-	3 041,5	535,4
<u>Schiffshypotheken</u>	4 031,7	69,5	2,0	-	2 621,0	54,5	1 408,7	15,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 642,1	261,1	229,6	-	-	-	2 412,5	261,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 493,0	1 079,2	202,2	0,0	-	-	5 290,8	1 079,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	149 617,0	21 509,3	57 265,7	1 129,9	2 714,4	54,5	89 636,9	20 324,9
darunter Direktkredite	131 849,8	20 456,7	54 344,9	1 129,9	2 714,4	54,5	74 790,5	19 272,3

Fußnoten vgl. S. 26.

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das langfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen Öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingefügt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giroammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.